



## Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung  
 91. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“  
 Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11  
 Verlag: W. Kohlhammer GmbH

### DL-Notizen

#### Nachhaltigkeitspreis an den Landkreis Karlsruhe und seine brasilianische Partnerstadt Brusque verliehen

Am 4.12.2020 wurde der 13. Deutsche Nachhaltigkeitspreis verliehen und der Landkreis Karlsruhe zählt zu den Gewinnern: Für ihre transatlantische Klimapartnerschaft erhielten der Kreis und seine südbrazilianische Partnerstadt Brusque den Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften 2021“. Bundesentwicklungsminister *Gerd Müller* war live zur digitalen Preisverleihung zugeschaltet und ehrte die Sieger. Die Freude über diese besondere Auszeichnung war bei Landrat Dr. *Christoph Schnaudigel* entsprechend groß. „Als wir 2011 anfangen, die Aktivitäten im Rahmen unserer Partnerschaft auf den Klimaschutz auszudehnen und dies im Rahmen des Bundesförderprogramms ‚50 Klimapartnerschaften bis 2015‘ noch intensivierten, haben wir überhaupt nicht daran gedacht, dass dies so große Kreise ziehen würde. Die Auszeichnung zeigt, dass unsere Anstrengungen mit unseren brasilianischen Freunden auf dem Gebiet des Klimaschutzes nicht unbemerkt bleiben. Das motiviert, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen“, äußerte sich Landrat Dr. *Christoph Schnaudigel* sichtlich zufrieden.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Maßnahmen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Er umfasst acht Kategorien, über 1.000 Bewerber und 2.000 Gäste zu den Online-Veranstaltungen. Der Rahmen für die Preisverleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf. Er bietet eine jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Beide Klimapartner wissen um die große Chance, vom Wissen und den Erfahrungen des anderen profitieren zu können. „Wir haben uns das Ziel gesetzt, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Charta 2030 der Vereinten Nationen, die sog. Sus-

### Politik

Landkreise unterstützen Pflegeheime bei Schnelltests  
 Dr. Irene Vorholz, Berlin 75

Unabhängiger Stabilitätsbeirat als ein Stabilitätsanker  
 Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin 77

DLT-Position:  
 Attraktives Wohnen in ländlichen Räumen befördert gleichwertige Lebensverhältnisse 117

Titelbild: imago

### DL-Titel

Zukunftslabore für die Gesellschaft von morgen  
 Julia Klöckner, MdB, Berlin 79

Landkreise können Digitalisierung  
 Nadine Schartz, LL.M., Berlin 81

Die Rolle der Landkreise bei der Digitalisierung der Daseinsvorsorge  
 Jonathan Flohr, Landkreis Lörrach 83

Mit digitaler Solidarität die Krise meistern – und ein besseres Morgen gestalten  
 Dr. Jens Zimmermann, MdB, Berlin 85

Ein Modernisierungsjahrzehnt für Deutschland  
 Wie 65 Abgeordnete und Experten den Staat modernisieren wollen  
 Thomas Heilmann, MdB, Berlin 87

Welche Lehren sollen aus der Krise für die digitale Transformation gezogen werden?  
 Manuel Höferlin, MdB, Berlin 89

SORMAS – So ORganisiert MAn Softwareeinführungen NICHT!  
 Dr. Kay Ruge, Berlin 91

Wie wir die flächendeckende Verwaltungsmodernisierung schaffen:  
 Zentrale Punkte für die OZG-Umsetzung in Kommunen  
 Dr. Markus Richter, Berlin 92

Der DigitalPakt Schule (und Corona)  
 Gelegenheitsfenster für die verantwortungsvolle Gestaltung im Mehrebenensystem Schule  
 Britta Ernst, Potsdam 93

Schafft es *Anja Karliczek, Winfried Kretschmann* vom Pferd zu stoßen?  
 Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin 96

DigitalPakt Schule:  
 Herausforderung und Chance zugleich  
 Modullösungen machen Schulen für das digitale Lernen fit  
 Tim Brauckmüller, Berlin 97

Der Medienentwicklungsplan als Grundlage für die Digitalisierung an beruflichen Schulen im Landkreis Esslingen  
 Johannes Weiß und Andrea Wangner, Landkreis Esslingen 100

Mobile Endgeräte für den Landkreis Karlsruhe  
 Ragnar Watteroth, Landkreis Karlsruhe 102

Modernisierung der IT-Infrastruktur am Beispiel Schulen –  
 Zentrale Verwaltung von iPads  
 Werner Umbach, Landkreis Kassel 104

Der Landkreis Mühldorf a. Inn macht mobil  
 Korbinian Engelman und Karin Weber, Landkreis Mühldorf a. Inn 106

tainable Development Goals (SDG), mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen. In Brasilien sind die SDG sowohl im persönlichen Umfeld als auch im Arbeitsleben viel präsenter als noch bei uns. Dabei kann jeder auch durch kleine Maßnahmen und mit geringem Aufwand seinen Beitrag dazu leisten. Ein Beispiel ist das Projekt „trinkfair“, bei dem man von Wasser aus der Flasche auf Trinkwasser umsteigt, das bekanntermaßen eine hohe Qualität hat. Hierdurch können Milliarden von Einweg-Flaschen und auch unnötige Transportwege gespart werden“, so Landrat Dr. *Christoph Schnaudigel*.

Von den 17 SDG konzentrieren sich die Partner auf die Bereiche „Gesundheit und Wohlergehen“, „Hochwertige Bildung“, „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ sowie „Austausch und Partnerschaft“. Diese Themen werden in mittel- und langfristigen Projekten entwickelt. Unterstützung und Dynamik erhält dieser Prozess durch den intensiven Austausch mit Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und der Bevölkerung, der dazu führt, dass sich immer mehr Kommunen zu den 17 SDG bekennen.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis zeichnet die besten Konzepte gegen Erderwärmung, Ressourcenübernutzung, Artensterben und gesellschaftliche Spaltung aus. Die Teilnehmenden der Wettbewerbe unterziehen sich einem mehrstufigen Auswertungsprozess, für den die internationale Unternehmensberatung Kearney, das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik und das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie verantwortlich zeichneten. Eine unabhängige Jury entschied über die Finalisten und Sieger. Der Preis wird gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Service-stelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global vergeben.

Mehr als (vage) Zukunftsmusik: Die Smart City muss zur Realität werden  
Wie Kommunen mit der richtigen Strategie ihre Transformation voranbringen  
Thomas Anderer, Bruchsal 107

Lokales „Virtuelles Kraftwerk Cochem-Zell“  
Ein Landkreis rüstet sich für die Integration der erneuerbaren  
Energieanlagen vor Ort 109  
Prof. Dr. Ralf Simon, Bingen

Open Source in den Kommunen 112  
Dr. Christian Knebel, Düsseldorf

## Recht

Gewährleistungspflicht des Bundes nach Art. 28 Abs. 3 GG für  
Mindeststandards bürgerschaftlicher Selbstbestimmung 114  
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

## Personalia

Zwischen *Edgar Wais* und *Ulrich Fiedler*: *Thomas Reumann* geht in Pension 116  
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

## Hauptamt stärkt Ehrenamt

Stetige Koordinierungsstelle auf Landkreisebene für das Ehrenamt 117  
Roswitha Ullrich und Christian Gröbe, Landkreis Oberspreewald-Lausitz

## Landrätinnen im Portrait

Stimmiger Dreiklang von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft  
prägt den Landkreis 120  
Kornelia Wehlan, Landkreis Teltow-Fläming

Die Zukunft ist I@ndlich 121  
Astrid Klinkert-Kittel, Landkreis Northeim

## Corona-Pandemie

Mangelnde Härtefallregelungen in der Coronavirus-Impfverordnung und  
unzumutbare Herausforderungen für Impfzentren 122  
Dr. Mascha Carina Bilsdorfer, Rems-Murr-Kreis

## Bücher

Besprechungen 124

## Kommunaltechnik

Regensburg wird mit Siemens nachhaltigen öffentlichen Nahverkehr vorantreiben 127  
Leichtgewicht mit starker Leistung von Kärcher 127  
Kärcher Municipal GmbH bündelt Portfolio für Kommunen 128  
Modernisierung im Bürgerservice wird in der Gemeinde Fraureuth großgeschrieben 128  
DATEV unterstützt Kommunen bei Corona-Aussendungen 128

**Herausgeber:** Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke,  
Lennéstraße 11, 10785 Berlin, Internet: [www.landkreistag.de](http://www.landkreistag.de)

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030  
590097-412, E-Mail: [presse@landkreistag.de](mailto:presse@landkreistag.de) – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der  
Verfasser wieder – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Bezugspreis:** jährlich € 100,80 zzgl. Versandkosten € 8,10, Einzelheft € 13,15\*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonder-  
heften abweichend

**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich

**Abbestellungen:** 6 Wochen vor Jahresende beim Verlag

**Verlag:** Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0,  
Telefax: 0711 7863-8430

**Vertrieb:** Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

**Media-Service:** W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Leopold Freiherr von und zu Weiler (Anzeigenleitung),  
Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393,  
E-Mail: [dennis.woehlk@kohlhammer.de](mailto:dennis.woehlk@kohlhammer.de)

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2021 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) \_\_\_\_\_  
angeschlossen.

\*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.

## Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am  
15.4.2021.

### DL-Titel

der April-Ausgabe:

- **Kreislauf-/Abfallwirtschaft  
in den Landkreisen**